

1. klasse polaroid-sofortbild-kamera

Beitrag von „Janet“ vom 24. Juni 2010 13:49

Hallo, der Einsatz einer Sofortbildkamera macht sich in einer 1. Klasse wohl gut, so wie ich gelesen habe. Habt ihr Erfahrungen damit und welche könnt ihr mir empfehlen? Wie viel kostet eigentlich dann so ein Sofortbild in etwa? Lohnt sich die Anschaffung? Habe hier schon sehr viel gelesen, finde das Forum richtig toll! Bin momentan nicht im Schuldienst, werde aber demnächst eintreten, wenn alles gut klappt, Gesundheitsamt habe ich schon hinter mir, habe momentan noch keinen wirklichen Ansprechpartner, weil ich das Kollegium noch nicht kenne, deshalb wende ich mich mit meinen Fragen an euch. Danke für eure Unterstützung schon mal im Voraus! sandy1967w

Beitrag von „angel3000“ vom 24. Juni 2010 14:11

Hallo!

Also ich weiß, dass Polaroidfotos extrem teuer kommen. Wahrscheinlich ist es günstiger, wenn du eine Digicam hast und ein externes Gerät dazu, bei dem du die Fotos ausdrucken kannst... Kommt natürlich darauf an, welche Qualität du möchtest!

Liebe Grüße
Klaudia

Beitrag von „floridapanters“ vom 24. Juni 2010 14:19

Ich frage mich gerade, für welche Zwecke die Sofortbildkamera gut seien sollte ... ich habe es immer "ausgehalten", die Fotos erst abends zu Hause drucken zu können. Aber ich lasse mich ja gerne belehren 

Beitrag von „Janet“ vom 24. Juni 2010 15:06

In dem Buch von Almuth Bartl "Viele klitzekleine Spielideen" (2. Auflage. 2000) heißt es unter dem Artikel "Und überhaupt! Tipps zur Organisation des Schulalltags" zum Beispiel: "Legen Sie sich eine Polaroid-Kamera zu! Obwohl die Filme immer noch ziemlich teuer sind, lohnt sich die Anschaffung, weil der Effekt dieser Sofortbilder großartig ist. Die Schüler werden bei allen möglichen Aktivitäten in der Schule geknipst. Die Fotos hängt man an eine eigens dafür reservierte Pinnwand. Am Ende jedes Monats dürfen die Kinder die Fotos mit nach Hause nehmen und behalten. Nicht selten sind das die einzigen Fotos, die von ihnen seit dem Tag ihrer Einschulung geknipst wurden." In dem Buch sind auch Beispiele was man mit den Fotos dann machen kann, z. B. "Das Foto-Spiel", "Der Foto-Stundenplan", "Das Riesenmobile" usw., irgendwo hab ich auch gelesen dass die Kinder mit den Fotos Feuer und Flamme sind, nun ja, aber wenn ihr sagt ihr kommt auch ohne gut aus, dann werde ich wohl doch erst mal bei meiner Digicam bleiben, muss dann damit aber immer zu Rossmann, kostet auch, hm, und die Wege dann immer noch, aber: gibt ja noch so viele andere Sachen für die man sein Geld loswird, stöhne, aber vielen Dank erstmal für den Supertipp, kann die Polaroid dann erstmal gestrichen werden. Die Kinder müssen sich dann eben etwas gedulden. Ach, und von einer Videokamera ist in dem Buch auch noch die Rede, aber wenn ihr auch das alles nicht habt, brauch ich ja kein schlechtes Gewissen bekommen. Aber zugegebener Maßen: Solche Sofortbilder erleichtern ja auch dem Lehrer die Arbeit, weil: man kann gleich loslegen mit den Fotos, aus der Situation heraus. Aber ich finde auch: Das wird zu teuer. Man wird ja richtig kirre gemacht (aufgeputscht) mit den ganzen Empfehlungen in den Büchern, stöhne, deshalb: So ein Forum ist doch goldwert, wo man fragen kann wie das in der Praxis wirklich aussieht. Danke euch! Dennoch: auch hier gehen die Meinungen oftmals auseinander, ist eben auch Ansichtssache, der eine so, der andere so, man muss dann eben seinen eigenen Weg und Stil finden.

Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 24. Juni 2010 15:18

Sandy

ich denke auch, dass eine Sofortbildkamera heute nicht mehr viel Sinn macht.
Damals als das Buch geschrieben wurde (vor gut 10 Jahren) war das noch anders, denn ...

Zitat

...im Heimanwenderbereich setzen sich Digitalkameras in den Jahren des Jahrtausendwechsels durch und erzielen aufgrund rapide fallender Preise mittlerweile höhere Umsätze als analoge Fotogeräte, manche Hersteller haben inzwischen die Herstellung analoger Modelle ganz eingestellt oder stark reduziert.

Als das Buch entstand waren Dicicams für Heimanwender noch nicht effektiv einsetzbar.

Grüße,

kl. gr. Frsoch

Beitrag von „Schmeili“ vom 24. Juni 2010 15:26

Ich habe keine Polaroidkamera in meinr Klasse. Ab und zu nehme ich mal meine Digitalkamera mit, die Fotos speichere ich dann auf dem Pc und alle paar Monate mache ich mal ne Großbestellung bei dm.

Die Kids bekommen MAL ein Foto für ihre Erinnerungsheft - aber keinesfalls dauernd!

Ich mache mir für die Klasse ein Fotoalbum, welches sich alle Kinder anschauen können.

Lass dich von den Ratgebern nicht verrückt machen und geh deinen eigenen Weg - du wirst sehr schnell wissen, was du wirklich brauchst!

Beitrag von „neleabels“ vom 24. Juni 2010 16:44

Ähm, man sollte schon im Hinterkopf behalten, dass Kodak seit 2008 keine Polaroid-Filme mehr herstellt. 

Kleine Digital-Knipskameras sind billiger, ökologisch verantwortlicher (kein Verbrauchschemiemüll), ihre Bilder sind schärfer und man kann die Bilder weiterverarbeiten.

Es spricht heutzutage nichts mehr für Polaroidkameras.

Nele

Beitrag von „nani“ vom 24. Juni 2010 17:18

Zitat

Original von sandy1967w

In dem Buch von Almuth Bartl "Viele klitzekleine Spielideen" (2. Auflage. 2000) heißt es unter dem Artikel "Und überhaupt! Tipps zur Organisation des Schulalltags" zum Beispiel: "Legen Sie sich eine Polaroid-Kamera zu! Obwohl die Filme immer noch ziemlich teuer sind, lohnt sich die Anschaffung, weil der Effekt dieser Sofortbilder großartig ist. Die Schüler werden bei allen möglichen Aktivitäten in der Schule geknipst. Die Fotos hängt man an eine eigens dafür reservierte Pinnwand. Am Ende jedes Monats dürfen die Kinder die Fotos mit nach Hause nehmen und behalten. Nicht selten sind das die einzigen Fotos, die von ihnen seit dem Tag ihrer Einschulung geknipst wurden." In dem Buch sind auch Beispiele was man mit den Fotos dann machen kann, z. B. "Das Foto-Spiel", "Der Foto-Stundenplan", "Das Riesenmobile" usw.,

Ich mache auch ständig Fotos meiner Schüler, allerdings mit einer Digikamera. Die Fotos "besonderer Ereignisse" (Ausflug, Gottesdienste, neuer Schüler oder Lehrer, neues Fach, ...) drucke ich in Farbe aus für unser "Klassenlesebuch". Ein Schüler beschriftet die Foto-Seite und wir heften sie ab. Nun, im dritten Schuljahr, haben wir schon einen Ordner voller Fotos und selbst geschriebener unserer Klasse, das ist toll! Die Kinder nehmen sich den Ordner auch total oft und schmökern darin: "Oh, weißt du noch, als wir.....?"

Kann ich nur empfehlen - auch, wenn es ein bisschen Arbeit macht!

Beitrag von „Conni“ vom 24. Juni 2010 17:50

Guter Tipp:

Du musst nicht alles kaufen, was in der einschlägigen Literatur steht. Wenn mir jemand Honorar dafür geben würde, dass ich Lehrern viele Tipps zum Geldausgeben gebe, dann würde mir sicher auch noch was einfallen. 

Beitrag von „Janet“ vom 24. Juni 2010 17:51

Mein je, das Zeug ist aber auch wirklich alles so schnelllebig, ich hab ne nun mittlerweile auch schon veraltete Kodak EasyShare CD50 mit nem Minidisplay von 3 cm x 2,2 cm, damals der Hit, aber heutzutage auch nicht mehr das Nonplusultra, da ist das Display vom Handy meines Sohnes größer, da muss wahrscheinlich so oder so bald ne neue Kamera her, eine mit größerem

Display und längerer Videoaufnahme, und vor allem mit Ton, hat jemand einen Tipp (aus eigener Erfahrung) für eine in der Schule gut einsetzbare, soll ja auch nicht so schwerer Klopper sein, aber dennoch für das Notwendige einsetzbar, und allzu teuer nach Möglichkeit auch nicht, und leicht verständlich, bin mit der Technik nicht so bewandert. Eine kleine handliche flache Kodak mit großem Display und längerer Videoaufnahme mit Ton - wär das was für die Schule oder gibt es bessere Tipps? Bloß gut dass ich noch keine Polaroid gekauft habe, war schon drauf und dran eine zu kaufen, hab mich nur gewundert dass die so billig waren bei Ebay, die wollte keiner haben, da bin ich dann stutzig geworden, na nun weiß ich ja Bescheid. Danke!

Beitrag von „Janet“ vom 24. Juni 2010 18:13

Hey, die Ideen mit dem Klassenfotoalbum bzw. Klassenlesebuch, an dem die Kinder dann z. T. selber mitwirken, (und Tagebuch eines jeden einzelnen Kindes?) sind toll, hat man immer auch etwas was man den Eltern bei Elternversammlung oder Elternsprechtag zeigen kann, aber vorher muss man die Eltern (schriftlich?) um Fotoerlaubnis fragen wahrscheinlich oder reicht die mündliche Information bei der Elternversammlung?

Beitrag von „Bibo“ vom 24. Juni 2010 18:18

Ist denn eine neue Kamera wirklich so sinnvoll? Wie oft macht man denn damit Aufnahmen? Ich habe auch noch einen älteren Knochen. Die Bilder sind passabel und da wir für den privaten Gebrauch eine andere Kamera haben, ist meine Kamera immer einsatzbereit in der Schule mit dabei. Wegen ein wenig Schickschnack mehr würde ich kein Geld investieren.

Bibo

Beitrag von „Nananele“ vom 24. Juni 2010 20:01

Ich verstehe dich jetzt richtig, du willst dir eine neue Kamera anschaffen, um anderer Leute Kinder damit zu knipsen?

Also alles in Ehren, aber das hört das "Gekuschele" in der GS doch nun wirklich auf. MAL Bilder auf einem Ausflug zu machen, ist ja in Ordnung, aber doch nicht ständig und nur dafür eine neue Kamera anschaffen?

Und das mit der Fotowand ist schon ziemlicher Schnickes... es soll schön sein für die Kinder in der Schule, ja, aber dabei sollte nicht vergessen werden, dass sie dort in erster Linie lernen sollten.

Mag sein, dass ich mit meiner Meinung allein dastehe, aber als angehende GS Lehrerin hätte ich andere Sorgen.

Nimm mir das nicht übel, aber eventuell läuft dein Engagement in die falsche Richtung.

Viel Erfolg mit deiner Klasse.

Liebe Grüße

Nana

Beitrag von „Janet“ vom 24. Juni 2010 20:33

bin auch privat nicht mehr mit meiner Kamera zufrieden, plane auch deshalb eine neue, dann hab ich gleich eine Verwendung für die alte Kamera, die bleibt dann in der Schule, brauch ich sie nicht immer hin und her zu schleppen, gibt bestimmt immer mal Situationen und Momente im Schulalltag, die man unvorhergesehen gern festhält, ich persönlich finde die Variante sehr gut, danke für den Tipp

Beitrag von „Conni“ vom 24. Juni 2010 21:39

Janet

Schriftliche Fotoerlaubnis der Sorgeberechtigten.

Nananele

Wieso mischst du dich in einen GS-Thread? Du verstehst das alles falsch!

Die Kinder kleben in ihr Klassenfotoalbum die Fotos und dann schreiben sie dazu, was sie dort machen. Daran lernen sie das freie Schreiben.

Ich habe auch so angefangen. Leider kamen da nur 1-Wort-Sätze raus, falls überhaupt. Meine besten Zweitklässler schafften manchmal 3-Wort-Sätze. In den letzten Jahren habe ich dann Fotos gemacht und auf bunte Blätter geklebt. Mit einer Einschätzung versehen habe ich diese den Kindern geschenkt. In diesem Jahr habe ich kein einziges Foto gemacht. Das ging auch. Ziemlich gut sogar: Hochladen der Fotos auf den Computer, dort bearbeiten, online hochladen und die fertigen Bilder dann sortieren und formvollendet aufkleben - gehörte in diesem Schuljahr der Geschichte an. Und es ging auch so.

Letztlich ist es ein schönes Zusatzangebot, was für mich nicht mehr unbedingt sein muss.

Beitrag von „Nananele“ vom 24. Juni 2010 21:59

Hallo Conn,

ich bezog mich auf den Beitrag von Janet, wo von vielerlei Foto-Dingen die Rede war, die mir doch recht übertrieben schienen.

Hab übrigens Lehramt für GS studiert und fühle mich daher schreibberechtigt 😊

Gruß

Beitrag von „Conni“ vom 24. Juni 2010 22:03

Ja, ich glaube, das hatte ich schon richtig verstanden. Aber ich sehe einige Dinge inzwischen entspannter als zu Berufsbeginn. Da habe ich eben auch Bücher gehabt und mir überlegt, was ich alles brauche. Letztlich war es aber zu viel und man muss eben schauen, dass man eine sinnvolle Auswahl trifft, die zu einem selber, zum eigenen Geldbeutel und möglichst noch zur Klasse passt.

Beitrag von „Janet“ vom 24. Juni 2010 23:16

Momentan ist es bei mir so, dass ich noch nicht mal weiß in was für eine Klasse ich komme, vorige Woche war ich einen Tag in meiner zukünftigen Schule und hab mir angesehen wie die Kinder dort lernen, mich mit zukünftigen Kolleginnen unterhalten und mir zumindest einen

groben Überblick verschafft, leider konnte mir die Leiterin noch nicht sagen, welche Klassenstufe ich bekommen werde, eine Grundschule aus dem Nachbarort wird geschlossen, die Kinder werden in meine zukünftige Schule aufgenommen, dazu werden Räume im Dachgeschoss ausgebaut, es werden mehrere Lehrer neu an der Schule anfangen, auch weil 4 in Rente gehen, es ist aber noch nicht klar, wer welche Klasse übernehmen wird, weil sich noch nicht alle erforderlichen neuen Lehrer dort gemeldet haben, bei mir könnte es eine 1. aber auch eine 3. Klasse sein, die Leiterin ruft mich an. sobald sie die Einteilung weiß, wann das in etwa sein wird konnte sie mir noch nicht sagen 😞 Ich hänge also noch ziemlich in der Luft, muss also abwarten.

Nananele, du schreibst, als angehende GS Lehrerin hättest du andere Sorgen, welche Sorgen hättest du denn in meiner jetzigen Situation, wo ich noch nicht mal weiß in welcher Klasse ich welche Fächer unterrichten soll?

Ich bin jahrelang aus dem Beruf raus, hab so gut wie keine brauchbaren Unterlagen mehr, fange im Prinzip nochmal ganz von vorne an, da klammert man sich an jeden Strohhalm, es hat sich ja auch vieles geändert im Schulwesen was zum Beispiel auch die Öffnung des Unterrichts anbelangt; mehr Wochenplan- und Freiarbeit, Sitzkreis, Portfolio, ... wie ich das so mitbekommen habe legt meine Schule auch darauf wert, Sorgen mache ich mir reichlich, nur wirklich loslegen mit konkreten Vorbereitungen kann ich eben noch nicht, hab mich mit der Geldausgabe noch zurückgehalten, 8,69 € für nen Lehrerkalender hab ich bis jetzt ausgegeben, mehr noch nicht, ich weiß ja auch nicht welche Materialien mir die Schule zur Verfügung stellen kann, durch die noch immer fortwährende Auflösung der Nachbarschule ist die Materialbereitstellung auch noch nicht klar, klar ist dass ich mit dem Schulbuch zu arbeiten habe, welches ich von der Leitung in die Hand gedrückt bekomme, aber so lange ich das noch nicht habe kann ich auch hier nicht planen, 7.30 Uhr Schulbeginn, 40 Minuten Autofahrt bei schönem Wetter und ohne Stau, ...

Beitrag von „Janet“ vom 24. Juni 2010 23:52

... ich denke nach über einen eventuellen Brief an meine zukünftigen Kinder und Eltern, die eventuelle Einschulungsfeier (was ziehe ich an usw.), den 1. Schultag, Klassentier, die 1. Schulwochen mit Kennenlernspielen, Begrüßungs- und Bewegungsliedern, Ämterverteilung, Symbolkarten, Regeleinführung, Klassentürgestaltung, 1. Elternversammlung, Materialliste für die Eltern, ein Stempelset hab ich mir schon ausgeguckt, hab hier was vom Rollcontainer mit Hängemappen für jedes Kind gelesen, von Eltern bezahlte Hocker (von Ikea) oder mitzubringenden Kissen für den Sitzkreis (falls es eine 1. Klasse wird), welche Lehrertasche (hierzu gabs ja auch ne Menge Treads hier im Lehrerforum), hier gabs ja auch ne Menge Buchtipps für den Übernahme einer 1. Klasse, einige kommen in die engere Auswahl: -- Ich übernehme eine 1. Klasse

- 111 Ideen für das 1. Schuljahr
- Eine 1. Klasse managen
- Schulanfang. Hilfen für den Lehrer

...

- Wochenplan von Anfang an

und ganz wichtig:

- Formulierungshilfen für Zeugnisse von Mühlacker-Verlag

Ich kann schon an gar nichts anderes mehr denken als an Schule.

Würde schon so gerne anfangen genauer vorzubereiten, weil: jetzt hab ich noch Zeit, nachher wird es eng

Wie ist das eigentlich bei 28 Pflichtstunden? Muss ich dann, abgesehen von der Klassenleiterstunde in der 1. Klasse, all die Stunden Unterricht geben oder zählt da die Vor- und Nacharbeitszeit mit rein? Wie viel Stunden Unterricht gebe ich eigentlich bei 28 Pflichtstunden? Fragen über Fragen, mir geht sehr viel durch den Kopf, kann nur leider noch nicht wirklich richtig loslegen

Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 25. Juni 2010 00:09

Zitat

Wie ist das eigentlich bei 28 Pflichtstunden? Muss ich dann, abgesehen von der Klassenleiterstunde in der 1. Klasse, all die Stunden Unterricht geben oder zählt da die Vor- und Nacharbeitszeit mit rein? Wie viel Stunden Unterricht gebe ich eigentlich bei 28 Pflichtstunden?

Bei 28 Pflichtstunden stehst du 28 Schulstunden in der Klasse. Dazu kommt noch die Vorbereitungszeit.

Aber, janet, darf ich ehrlich sein? Entspann dich. Ich habe gerade beim Laut-Vorlesen deines Threads fast ein Burn-Out-Syndrom bekommen.

Es ist zwar schon so, dass man vieles organisieren sollte und muss, aber man muss nicht an alles denken. (Mach dir zum Beispiel keine Gedanken darum, was du zum ersten Elternabend anziehst, etc.)

Aber: viel Erfolg in deiner Schule. Du schaffst das schon. Wir haben alle den ersten Schultag überstanden. Keine Sorge.

Grüße,

kl. gr. Frosch

P.S.: diesre "Unentspanntheit" würde sich übrigens mit Sicherheit auf deine Klasse übertragen.

Beitrag von „Janet“ vom 25. Juni 2010 00:58

Danke für die beruhigenden Worte.

Da fällt mir ein: Es gibt ja noch die Lehrerin der Parallelklasse, mit ihr werde ich dann hoffentlich vieles gemeinsam besprechen. Mal gucken, aber ist schon aufregend das Ganze.

Hab gesehen, dass ich hier im Shop auch einiges erwerben kann. Ein paar Bücher die ich eventuell gebrauchen könnte habt ihr auch, wenn der Versand nicht zu lange dauert werde ich hier bestimmt was bestellen.

Hab aber momentan noch ein anderes kleines Problem mit meiner Email-Adresse. Hab versucht das Passwort bei AOL zu ändern (zurückzusetzen), nach 3 Versuchen kam ich nicht mehr rein, das heißt: Ich kann nicht an meine Email-Post ran und wahrscheinlich kann mir auch keiner mehr eine Email schicken, momentan. Da AOL schon vor langem von Alice aufgekauft wurde, man durfte aber damals die Email-Adresse behalten, gestaltet sich das ganze mit der Rücknahme des ursprünglichen Passwortes kompliziert, hab bei AOL und Alice heute angerufen, Alice kann nichts machen, AOL sagte ich soll 24 Stunden warten, wenn ich dann immer noch nicht an meine Email-Post komme, dann soll ich ein Kontaktformular ausfüllen, welches dann nach Indien geschickt wird und dort bearbeitet wird, das könnte dann aber etwas länger dauern. Ich hab ja noch ne komplizierte Mailadresse von Alice, aber die kennt keiner, weil ich mit dem Postkasten von AOL hantiert habe, also bitte nicht wundern, wenn das mit den Mails bei mir momentan nicht klappt. Gehts auch mal ne Weile ohne Mail hier? Ich versuche das Problem zu beheben, muss jetzt erst mal die 24 Stunden abwarten, ansonsten, notfalls muss ich euch meine Alice-Adresse geben, wollte diesbezüglich vorhin eine Email an Stefan schreiben, ging aber nicht, wahrscheinlich kann ich jetzt auch keine Mails mehr an die Moderatoren verschicken, hm. Na gut, ich versuch jetzt erst mal zu schlafen. Is ja schon wieder spät geworden.

Gruß

Janet

Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 25. Juni 2010 01:04

Bitte. 😊

Keine Sorge, du kannst hier im Forum posten, ohne Mails erhalten zu müssen. Die Email ist nur (je nach Einstellung) ne Erinnerung / ein Hinweis, dass jemand auf einen Beitrag geantwortet hat.

kl. gr. frosch

Beitrag von „strubbelus“ vom 25. Juni 2010 05:29

Huaaaah, da wird mir schon vom Lesen ganz schwummerig.

Ich plädiere auch für ein Stück mehr Gelassenheit!

Sicher ist so ein Neubeginn aufregend und anstrengend und mit viel Ungewissheit und Unsicherheit verbunden.

Aber manchmal bewährt sich auch das Prinzip:

Erst einmal abwarten, schauen, was sich ergibt und sich nach und nach mit der Situation vertraut machen.

Ich würde jetzt erst einmal gar nichts wahllos kaufen, sondern abwarten, in welche Lerngruppe ich komme, schauen, was an Material in der Schule vorhanden ist, mich mit den Kolleginnen und Kollegen austauschen und erst danach gucken, was ich anschaffe, weil ich es vielleicht noch dringend benötige.

Eine Fülle an Material bietet Dir auch das Internet.

Ich wünsche Dir jedenfalls viel Erfolg und einen schönen - gelassenen - Neubeginn!

strubbelus

Beitrag von „neleabels“ vom 25. Juni 2010 07:03

Janet

Als Lehrer ist es ganz wichtig, dass du über die Lösung von Problemen erst dann nachdenkst, wenn sie konkret anstehen. Was jetzt nicht wichtig ist, muss zur Seite und aus dem Bewußtsein

geschoben werden - sonst platzt dir der Kopf.

Was die Emailadresse angeht: warum machst du dir nicht eine Wegwerfmailadresse von GMX oder Yahoo oder so? Die kosten kein Geld und nur ein paar Mausklicks. Ich verwende seit Jahren eine Gmx-Adresse, weil man die auch über Email-Software wie Thunderbird (oder Outlook) verwenden kann. Meine Provider-Adresse hat kein Mensch und deswegen wird die auch nicht zugespammt.

Nele

Beitrag von „Super-Lion“ vom 25. Juni 2010 07:08

@ Nele:

Was machst Du denn dann mit Deiner Provider-Adresse? Schreibst Du Dir selbst E-mails? 

Gruß
Super-Lion

Beitrag von „neleabels“ vom 25. Juni 2010 07:23

Meine Provider-Adresse verwende ich nur, um mich damit bei Wegwerf-Mailaccounts anzumelden.  Ich habe keine Lust, eine Adresse für die ich Geld bezahle, durch den Internet-Dschungel zu schicken, damit die dann da verbrennt. Ich habe noch eine andere Wegwerfmailadresse, wenn ich irgendwelche Internetseiten von mir unbedingt eine Adresse wohlen. Kriegen sie auch - irgendeine eben. 

Nele

Beitrag von „Grille“ vom 25. Juni 2010 13:50

Zum Thema "Fotos": Wir haben in der Schule eine Digicam. Wenn ich dann von meinen Kindern Bilder mache, und das passiert bei meinen Ersties eigentlich schon oft, dann lade ich die unter

Picasa in ein Webalbum hoch. Den Eltern mache ich dann eine Freischaltung für die einzelnen Alben.

So kümmere ich mich nicht mehr um das Ausdrucken oder Brennen der Bilder. Das sollen sich die Eltern selber ausmachen.

LG Grille

Beitrag von „Janet“ vom 25. Juni 2010 22:53

Alles wird gut, ich hab ja euch, gut das zu wissen. Ich werde demnächst in der Untergruppe Primarstufe schreiben, da gehörte ja eigentlich auch dieses ursprüngliche Thema hin, war ich wieder mal schusslig und hektisch, sorry.

Nun wollte ich nochmal über die Rubik "Wie finanziert sich das Forum?" in den [Lehrerforen.de](#)-Shop schauen, da wollte ich nochmal reinschauen, aber nun finde ich die Rubik nicht mehr 😞 ist die jetzt nicht mehr da? Wo ist der Shop?

Danke für eure Antworten!!!

Janet

Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 25. Juni 2010 23:21

Hallo janet,

ich kannte den thread gar nciht. 😊 Habe ihn aber mit der Suche nach "Wie finanziert sich das Forum" gefunden.

Hier ist der [Link](#).

Grüße,

kl. gr. Frosch

P.S.: Denk dran, warte mit dem Bestellen, bis du näheres zum Unterricht weißt.

Beitrag von „Boeing“ vom 25. Juni 2010 23:42

Zitat

Original von kleiner gruener frosch

Hallo janet,

ich kannte den thread gar nciht. 😊 Habe ihn aber mit der Suche nach "Wie finanziert sich das Forum" gefunden.

Hier ist der [Link](#).

Grüße,

kl. gr. Frosch

P.S.: Denk dran, warte mit dem Bestellen, bis du näheres zum Unterricht weißt.

Alles anzeigen

Ich bin ja neugierig (gebe ich zu, quatsch, als Frau bin ich ja wissbegierig), habe den Link versucht, gesperrter Bereich...

Vielleicht nur für Moderatoren zugänglich? Oder habe ich in den letzten Tagen etwas Schlimmes getan (außer dem Basta-Link ;))?

Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 26. Juni 2010 00:00

[Boeing](#): nein, nichts schlimmes getan. Aber wir Moderatoren langweilen uns ab und zu und entziehen daher manchmal aus Spaß verschiedenen Usern verschiedene Rechte. 😊

Nein, natürlich nicht. Jetzt im Ernst.

Kann an meinen Moderatorenrechten liegen. Ich frage mal Stefan.

Als "Workaround einfach "Wie finanziert sich dieses Forum" in die Forensuche eingeben.

Viel Glück.

kl. gr. Frosch

Beitrag von „Janet“ vom 26. Juni 2010 00:05

ups, Zutritt verwehrt, stimmt, komme auch nicht rein

Beitrag von „elefantenflip“ vom 26. Juni 2010 00:30

mACH DIR NICHT ALLZU VIELE GEDANKEN; mittlerweile gibt es das Internet und es gibt zig klasse Materialien und Seiten, man muss nicht mehr alles selber machen wie vor 10 Jahren. Es wird schon, außerdem gibt es foren, da bist du nicht allein!!!!

Wenn die Umstände so sind, dass man dir nicht vorher sagt, wohin du kannst, kannst du ja nicht viel machen, außer abzuwarten.

flip